

Tanzen lernen

Automatik – Robotik – Ethik, das sind die fachlichen Themen unserer Zeit und BuB setzt hier seine Schwerpunkte. Diese aktuellen Herausforderungen gehen einher mit den Fragen, ob und was sich in unseren Arbeitsprozessen automatisieren lässt, ob und wie Roboter zum Einsatz kommen – werden »Mensch-Maschinen« zum Einsatz kommen und wie gehen wir ethisch damit um?

Die Roboter, die wir bisher als geistige Fiktion aus Literatur, Film und Musik, wie zum Beispiel aus Kraftwerk-Songs, kennen, werden derzeit zur Realität unserer eigenen Arbeits- und Alltagswelt. Die künstliche Intelligenz hält Einzug und die ersten Roboter sind in Bibliotheken bereits Realität. Das Risiko, dass unser Arbeitsplatz bedroht ist, löst hierbei Ängste aus. Zu sehen sind aber auch Chancen in Richtung moderne Services und Veranstaltungen. Und der eine oder andere wird mit Gestik, Mimik und Dramatik behaupten, hierzu gibt es noch viel weiter reichende Problematiken, bis hin zu unseren ethischen Grundsätzen.

Stimmt, ethisch betrachtet geht es um viel mehr als nur um den technischen Fortschritt. Robotik ist ein gesellschaftlich relevantes Thema, und es geht dabei u.a. auch um Arbeit 4.0, Automatisierung, künstliche Intelligenz bis hin zu »Emotionen« versus »emoticons«.

Die aktuellen Anwendungen in Industrie und Dienstleistung zeigen eine Entwicklung vom Montage- zum Serviceroboter, was für Bibliotheken durchaus interessant ist, denn laut unserer Ethikgrundsätze gehört es zur traditionellen Aufgabe von Bibliotheken, Informationsdienstleistungen zur Förderung der sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung bereitzustellen sowie Bildung und Wissenschaft zu unterstützen, um damit der informationellen Grundversorgung zu dienen. Für unsere digitale Informationsgesellschaft gehören Roboter somit in die Bibliotheken, denn es sind lernende Institutionen, sie entwickeln sich weiter, es sind Orte der Integration, der Kommunikation sowie der Teilhabe.

Vielleicht werden uns dabei zukünftig Roboter behilflich sein? Sie zeigen uns den richtigen Weg zu den Medienregalen, sie bieten uns Veranstaltungsinformationen – oder ein humanoider Roboter wird uns im Lesesaal bei einem Kraftwerk-Song zum Tanz auffordern. Doch mit welchem Tanzschritt lässt sich zu Kraftwerk-Songs überhaupt tanzen?

Wir müssen ja nicht selber tanzen, wir können künftig die »programmierten Puppen« tanzen lassen, so wie es im Kraftwerk-Lied heißt: »Wir funktioniern automatik, jetzt wolln wir tanzen mechanik«.



Dr. Dirk Wissen, BuB-Herausgeber